

„Amici rivali“ im Woelfl-Haus Zehn Konzerte und eine Oper zum Beethoven-Jubiläumsjahr

Sie waren „Amici rivali“ und schätzten sich sehr: Ludwig van Beethoven und Joseph Woelfl. Das Bonner Joseph-Woelfl Haus präsentiert im Beethoven-Jubiläumsjahr zehn Konzerte unter dem Motto "Beethoven und...". Im Rahmen des Programms BHTVN2020 werden dabei Werke Beethovens Kompositionen von Zeitgenossen in gleicher Besetzung gegenübergestellt. Wissenschaftliche Referenten führen durch die Konzerte.

Der gebürtige Salzburger Joseph Woelfl (1773–1812), den heute meist nur noch Fachleute kennen, war als Zeitgenosse von Mozart und Beethoven einer der erfolgreichsten Komponisten seiner Zeit und machte europaweit Karriere. Das Musikerpaar Margit Haider-Dechant und Hermann Dechant hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Bonner Joseph-Woelfl-Haus Leben und Werk des Komponisten einem breiten Publikum zu vermitteln.

Die Konzertreihe beginnt am **19. Januar 2020** mit "Swinging Beethoven - Der Em Höttche getanzt hat". Die Sopranistin Christiane Rittner, die Mezzosopranistin Dominique Aline Bilitza und die Altistin Katharina Georg bringen mit Swing-Nummern Humorvolles und Wissenswertes zu Beethoven zu Gehör. Begleitet werden die Kölner Sängerinnen vom Pianisten Jens Kratzenberg. Es kommentiert der Musikwissenschaftler Helmut Loos.

Am **02. Februar 2020** spielt das Düsseldorfer Faust-Flötenquartett „Beethovens Duo für zwei Augengläser“. Der **01. März** gehört „Beethoven und die Singstimme“. Christine Siegert, Leiterin vom Archiv und Verlag des Beethoven-Hauses Bonn, führt durch das Programm der Sopranistin Susanne Kapfer und des Pianisten Wonny Seongwon Park.

Das österreichische Piano-Duo Tanaka-Dziurbiel präsentiert am **04. April** „Beethoven in Bonn“. Am **03. Mai 2020** folgt „Beethoven in Wien“ mit dem neu gegründeten Woelfl-Trio Bonn: Tonio Schibel (Violine), Mathieu Jocqué (Violoncello) und Margit Haider-Dechant (Klavier), spielen Werke Woelfls und Beethovens.

Im Verlauf des Jubiläumsjahres folgen die Konzerte „Beethoven im Park 1 und 2“ (07. Juni. und 06. September), „Beethoven und das Cello“ (04. Oktober), „Der junge Beethoven in Bonn“ (01. November) sowie „Beethoven und seine böhmischen Zeitgenossen“ (06. Dezember).

Ein besonderes Highlight wartet am **26. April 2020** auf die Klassikfreunde. Woelfls im Jahr 1797 uraufgeführte komische Oper „Das schöne Milchmädchen oder der Guckkasten“ wird gemeinsam mit Beethovens „Musik zu einem Ritterballett“ im Forum der Kunsthalle Bonn präsentiert. Woelfls Oper gilt als Beispiel der zu Beethoven-Zeit gängigen „Zurück zur Natur“-Bewegung und damit als dramatisches Gegenstück zur Pastorale.

Alle Termine und Infos unter:
<https://www.woelflhaus.de/events>

(Auszüge von woelflhaus.de)

Ein Projekt im Rahmen von

BHTVN
2020

Beethoven Jubiläums GmbH
Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 4
D-53111 Bonn
www.bthvn2020.de

PRESEKONTAKT

Frau Tiffany Künster
T: +49 163 951 6015
pressoffice@bthvn2020.org

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.